HESSEN

Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen / Hessische Lehrkräfteakademie

„Netzwerk zur systematischen Deutschförderung“

Das sichere und situationsadäquate Beherrschen der deutschen Sprache ist die Grundlage zum Lernen und eine wesentliche Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme an allen Fächern. Die jüngsten Ergebnisse der PISA-Studie 2026 zeigen erneut einen deutlichen Rückgang der Basiskompetenzen der Schülerinnen und Schüler und unterstreichen den akuten Handlungsbedarf. Hier greift für alle interessierten Schulen das Schulentwicklungsvorhaben „Netzwerk zur systematischen Deutschförderung“ des Landes Hessen.
Das Netzwerk ermöglicht auch den Schulen, die bereits an der positiv evaluierten Initiative BiSS-Transfer 2022-2025 teilgenommenen haben, eine Fortführung ihrer Arbeit. Darüber hinaus werden neue Themenbereiche zur systematischen Deutschförderung aufgebaut. Umfassend begleitet werden die Schulen von Koordinatorinnen und Koordinatoren der Hessischen Lehrkräfteakademie.

Schulentwicklung gelingt besonders nachhaltig, wenn mehrere Vertreter der Schulen gemeinsam teilnehmen. So sind wichtige Voraussetzungen gegeben, die spezifischen Bedarfe auszuloten, Schwerpunkte zu setzen und Ziele zu vereinbaren. Grundlagen, um die Ergebnisse in das eigene System zu tragen, wirksam umzusetzen und zu verankern.

Die Netzwerkarbeit ist adaptiv angelegt. Die mit anderen Schulen gemeinsam erarbeiteten Erkenntnisse werden schrittweise in die eigene Praxis übertragen. Der regelmäßige Austausch eröffnet neue Perspektiven, ermöglicht das Lernen voneinander sowie Erfahrungen, Materialien und bewährte Ansätze miteinander zu teilen.
Passgenaue Fortbildungsangebote ermöglichen es zudem, fachliche Kompetenzen gezielt auszubauen und die Arbeit am eigenen Entwicklungsvorhaben zu vertiefen.



Grafik:
Hessische Lehrkräfteakademie

Hessische Lehrkräfteakademie
Lahnstraße 61
35398 Gießen

T: 0641 46090-0
poststelle.la@kultus.hessen.de
https://lehrkraefteakademie.hessen.de

Gütesiegel Familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen

Hinweise zum Datenschutz nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) erhalten Sie auf der o.g. Internetseite der Dienststelle. Auf Wunsch werden diese Informationen auch in Papierform zur Verfügung gestellt.

HESSEN

Ausschreibung „Netzwerk zur systematischen Deutschförderung“
Themenbereich „Leseförderung Primarstufe“

	Themenbereich Leseförderung Primarstufe
Leitidee/ -perspektive	**Jedes Kind soll die Chance haben, am Ende der vierten Klasse sicher, flüssig und sinnentnehmend zu lesen**, und viele Gelegenheiten erhalten, Lesen als persönlich bedeutsam zu erfahren. Für die teilnehmenden Schulen impliziert dies das Etablieren von Lesediagnostik. Außerdem beinhaltet das vorliegende Schulentwicklungsvorhaben datengestützt Unterricht zu planen, basale Lesefähigkeiten zu verankern, Leseverstehen zu unterstützen und Leseidentitäten zu stärken.
Zielgruppe / Adressaten/ Schulstufe	**Grundschulen, Schulen mit Primarstufe** Schulleitungen, schulische Steuerungsgruppen, Fachschaften und Lehrkräfteteams
Organisatorischer Rahmen (pro Schuljahr)	• bis zu 1 Fachtag im Rahmen des Netzwerkes zur systematischen Deutschförderung in Hessen • 2-4 Treffen in Präsenz oder digital im Themenbereich Leseförderung Primarstufe • bedarfsorientierte Arbeitstreffen in einzelnen Gruppen • adaptive Fortbildungs- und Beratungsangebote

HESSEN

Mögliche Inhalte und Ziele	Ziele und Inhalte orientieren sich an den Bedarfen der Schulen. Mögliche Bereiche: **Bereich *basale Lesefähigkeiten*** *Wie können basale Lesefähigkeiten diagnostiziert und gefördert werden?* (Beispielsweise Wortlesen – Leseflüssigkeit - Literarisches Lernen und Vorlesen) **Bereich *Leseverstehen*** *Wie kann das individuelle Leseverstehen über die Grundschulzeit diagnostiziert und gefördert werden?* (Beispielsweise entlastete Lesetexte in der Grundschule - Lesestrategien in den Fächern der Grundschule - Literarisches Lernen und Lesen) **Bereich *Lesemotivation*** *Wie können Lehrkräfte die Lesemotivation der Kinder wecken und aufrechterhalten?* (Beispielsweise Lesevorlieben - Immersives Lesen – Leseanimation - Vielleseverfahren - Literarisches Lernen - schulische Lesekultur(en) entwickeln - digitales Lesen)
Wissenschaftliche Anbindung	Alle Inhalte und Methoden orientieren sich an aktuellen Ergebnissen aus Forschung und Praxis. Exemplarisch: Rosebrock, Nix u.a. Grundlagen der Lesedidaktik Rosebrock, Nix u.a. Leseflüssigkeit fördern Gailberger, S./Sappok, C.: Weiterführende Grundlagenforschung in Lesedidaktik und Leseförderung. Dube, J./Gailberger, S./Morek, M./Rothstein, M. (Gesamt-Hrsg.): Sprachlich-Literarisches Lernen und Deutschdidaktik Dube, J. : Datengestützte Leseförderung. Grundlagen, Materialien und Perspektiven für die Praxis. Dube, J. & Gediga G.: Lehrerfortbildungen zur systematischen Leseförderung im Projekt „Lies mit“
Themenkoordination	**Catherine Letourneur** Catherine.Letourneur@kultus.hessen.de